

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Carlsruher meteorologische Beobachtungen vom Jahr ...

Carlsruher meteorologische Beobachtungen vom Jahr 1823

Boeckmann, Carl Wilhelm

Carlsruhe, 1823

Januar

[urn:nbn:de:bsz:31-276412](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-276412)

- 1.) In der Nacht etwas Regen — leicht und ungelber Regen,
Viel Regen.
- 2.) Morg. und Abends leicht — im Mittag etwas Frost.
- 3.) Leichtes Gewölke, das sich gegen Mittag auflöst,
Abends Frost und windig.
- 4.) Frost und windig.
- 5.) Frost Frost — es kühlt sich den Morgen zu.
- 6.) Frost — es kühlt sich — sturmangefüllter Abend.
- 7.) Meist Frost — Nebel.
- 8.) Morgen und Abends Nebel — Mittag's Frost.
- 9.) Spring Frost — Frost — Abend.
- 10.) Bald mehr bald weniger bewölkt — fortwährend
Abkühlung — es wird windig.
- 11.) Frost gleichförmig Frost.

Handschr. 101

Hs 101 c^o



Beobach

Tag	Zeit	
1	7 1/2	
	2 1/2	
	9 1/2	
2	9	
	2	
	10	
	7 1/4	
3	2 3/4	
	9 1/2	
	8	
4	2	
	9	
	8	
5	2	
	9	
6		
7		
8		
9		
10		
11		

11
1
15
F
de
u
th
E
Be
ge
st
ge
th
E

sei
21
da
un
ist
Ei
set
we
Be
ger
hab
füß
lich
bis
ben
me
Der
daß
zu b
9
den
des
um
sein

Beobachtungsort

Monat Januar. Jahr

Tag	Zeit	Barom.	Thermom.		Hygr.	Wind.	Hyet.	Atm.	Phas.	Witterung.
			a. $\frac{1}{2}$	i. $\frac{1}{2}$						
1	7 $\frac{3}{4}$	27.9.2	1.8	-4.2	62	N.	—	—	—	fr. v. gläuffen.
	2 $\frac{1}{4}$	9.1	2.4	-1.4	58	N.	—	—	—	fr. 2 } ungel. Dufunflor
	9 $\frac{1}{2}$	10.4	2.2	-3.0	62	NW.	—	—	—	fr. 3 }
2	9	11.2	2.1	-3.8	62	NO.	—	—	—	fr. 2.
	2	11.1	3.1	-0.9	59	W.	—	—	—	fr. 2. lauffal gelb.
	10	11.8	2.5	-1.0	61	W.	—	—	—	fr. 2.
3	7 $\frac{3}{4}$	28.0.7	2.7	-1.9	63	NO.	—	—	—	fr. 2. lauffal gelb.
	2 $\frac{1}{4}$	0.1	3.0	+2.3	58	NO.	—	—	—	fr. 3-4.
	9 $\frac{1}{2}$	0.0	2.8	-1.6	60	NO.	—	—	—	fr. 4. wasser d. f. w.
4	8	27.11.2	2.5	-5.0	60	0.	—	—	○	fr. 4. lauff.
	2	10.6	3.0	+1.0	52	0.	—	—	—	fr. 4. lauff. in w. lauff. gelb.
	9 $\frac{3}{4}$	10.5	2.7	-6.3	56	0.	—	—	—	fr. 4. lauff.
5	8 $\frac{3}{4}$	10.2	2.7	-6.8	60	0.	—	—	—	fr. 4. lauff. in w. lauff. gelb.
	2	9.7	2.7	-3.0	57	0.	—	—	—	fr. 2. (ab. d. f. w.)
	9 $\frac{3}{4}$	10.4	2.0	-3.3	60	0.	—	—	—	fr. 3.
6	8 $\frac{3}{4}$	11.2	3.2	-1.6	64	0.	—	—	—	fr. 2. gelb. lauffen.
	2.	11.5	3.6	+1.8	58	0.	—	—	—	fr. 1.
	10.	11.8	3.4	-2.5	58	0.	—	—	—	fr. 4.
7	7 $\frac{3}{4}$	28.0.0	2.6	-4.5	58	0.	—	—	—	fr. 2-3.
	2	0.1	3.3	+0.9	55	0.	—	—	—	fr. 3-4.
	10.	0.5	3.4	-5.3	60	0.	—	—	—	Nebel.
8	7 $\frac{3}{4}$	0.3	2.5	-7.4	61	0.	—	—	—	Nebel.
	2 $\frac{1}{4}$	27.11.8	3.5	-0.4	56	0.	—	—	—	fr. 4.
	10.	11.8	3.4	-6.0	59	0.	—	—	—	Nebel.
9	8 $\frac{3}{4}$	10.7	3.0	-8.6	60	0.	—	—	—	fr. 1.
	1 $\frac{1}{2}$	10.0	3.4	-4.2	59	0.	—	—	—	fr. 1. f. w.
	10	9.3	2.4	-3.5	60	0.	—	—	—	fr. 2.
10	7 $\frac{3}{4}$	8.5	3.2	-3.0	62	0.	—	—	—	fr. 1. klar. gelb. lauffen.
	1 $\frac{1}{2}$	8.0	4.5	-0.8	59	0.	—	—	—	fr. 2. ganz n. blau. f. w.
	9 $\frac{1}{4}$	7.5	2.7	-3.8	68	0.	—	—	—	fr. 1. wasser d. f. w.
11	7 $\frac{3}{4}$	7.4	3.4	-5.5	58	0.	—	—	—	fr. 1. in w. n. f. w. gläuff. fr.
	2 $\frac{1}{2}$	7.6	3.3	-3.3	55	0.	—	—	—	fr. 2.
	10	7.8	3.1	-4.5	55	0.	—	—	—	fr. 2-3

Anmerkungen.

g
h
f
l
b
m
d
a
zu

d
d
e
s
s
u
m
s
e
i

Ein
Nachdem
Grad er
terung d
Nach der
gering
mehrfach
ge liegt
Wetter ge

In der
in der G
kommen
in der G
Schieß
sich führ
durch den

Die
sen nicht
neuzen
heit errei
Wegend
ist aber
ten We
stunde,
winde.

St
gere Ma
nur für
7 Uhr
Bewegu
reihen
hindurch

H
Ritu au
und auf
geschloß

Bri
den, d
fürst

Kon
danz m
sen ist
swem ge

St
schä U
außer
Stadt an

Ein Schreiben aus Hannover vom 23. Jan. sagt: Nachdem die Kälte am vorigen Freitag den höchsten Grad erreicht hatte, ist seit Sonnabend gelindere Witterung bei uns eingetreten, und etwas Schnee gefallen. Nach dem hundertjährigen Kalender, der, sonderbar genug, im gegenwärtigen Winter fast durchgehends wahrsagt hat, sollen wir vom 18. d. M. an noch einige sehr kalte Tage, alsdann aber anhaltendes gelindes Wetter zu erwarten haben.

13

Zu den mancherlei auffallenden Erscheinungen des, in der Hinsicht der Witterung merkwürdigen, Jahres kommen jetzt auch Bergbrände. Ein solcher findet jetzt in der Gegend von Schleiß (im Fürstenthum Neuschleiß) statt, wo wahrscheinlich ein Braunkohlenlager sich selbst entzündet hat, und den dortigen Bewohnern durch den gewaltigen Rauch sehr lästig wird.

26 Jan.

Die Erdstöße im Murgthale u. der Umgegend lassen nicht nach; sie folgen sich im Gegentheile in der neuesten Zeit weit schneller, als vorher. An Heftigkeit erreichten sie zwar den Stoß vom 28. Nov. v. J., Morgens zwischen 10 und 11 Uhr, nicht, die Richtung ist aber die gleiche. Die Stöße ereignen sich bei hellem Wetter, wie bei trübem; bei hohem Barometerstande, wie bei niederem; bei Ostwinde und bei Westwinde.

26 Jan.

Köln, den 22. Jan. Der Rhein war die vergangene Nacht mit einer Kälte von 12 Gr. unter 0 Reaumur längs dem hiesigen Hafen ganz zugefroren. Um 7 Uhr Morgens hat sich jedoch die Eisdecke wieder in Bewegung gesetzt, so daß die Kommunikation mit dem rechten Rheinufer mittelst der Rähne den ganzen Tag hindurch noch statt finden konnte.

Petersburg, den 8. März. Der östreich. Gesandte, Baron von Fejzelter, ist hier angekommen.

F. Maj. die Kaiserin Elisabeth haben dem Maler Chan für die Hochthür überreichten Ansichten von Zar's Kojeselo einen kostbaren Brillantstud, so wie der Großfürst Nikolaus eine goldene Dose zum Geschenk gemacht.

Aus Feodosia meldet man, daß daselbst den ganzen Dezembermonat eine Kälte bis 14 Grad Reaumur geherrscht hat. Schnee war eine Arschin hoch gefallen.

Den 30. Jan. war auf der Insel Uland ein Erdbeben. Der Tag war trübe und es schneite. Zwischen 11 und 12 Uhr Vormittags verspürte man eine heftige Erschütterung, wie von einem unterirdischen Donner begleitet, so daß mehrere Häuser erzitterten.

Hamburg, den 23. Jan. Letzte Nacht stieg die Kälte auf 24 Gr. Reaumur. Das Schauspiel ist heute, und auf so lange, als die heftige Kälte anhalten wird, geschlossen.

Briefe aus Aleppo vom 7., 10. und 13. Jan. melden, daß die Erderschütterungen dort wieder auf eine fürchterliche Art angefangen haben.

Konstantinopel, den 25. Jan. Der Winter dauert mit nie erhörter Strenge fort. Sogar unser Hafen ist mit Treibeis gefüllt, und die Wiener Post blieb wegen gefallenem Schnee 33 Tage unter Wegs. — Ein.

Preussen.

Köln, den 31. Jan. Gestern Morgens um halb sechs Uhr kündigten drei Schüsse der am Dayenthurm aufgestellten Kanonen das Aufbrechen der vor dieser Stadt angelegten Eisdecke an. Das Eis schob sich je-

- 12.) Das Himmel wie gestern.
- 13.) Christab Jesu ergrüben - früh und leinlich.
- 14.) Ein junger Tag über früh - spät Abendt allmal lusten
mit durchpfundende Harua.
- 15.) Mafz früh und guten.
- 16.) Ein junger früh, mitunter allmal lusten.
- 17.) Orblausfahende Gewebe nimal frühem Himmel.
- 18.) In der Nacht Jesu - er pfundet bis gegen Abend - ein junger
früh und allmal leinlich.
- 19.) Manig guten und er bleibt - strosene Frühling - er pfundet.
- 20.) Christab Jesu er - gegen Abend Auffallung mit Oysten.
- 21.) Frühem Himmel.
- 22.) Gleichem früh - gegen Ab. Auffallung - ein lusten
Geseit.

- 3.1 /

deuse

Beobachtungsort

Monat *Januar.* Jahr

Tag	Zeit	Barom.	Thermom.		Hygr.	Wind.	Hyet.	Atm.	☉ Phas.	Witterung.
			a. R.	i. F.						
12	9	27.7.1	2.7	-5.2	5 5	0.			●	Lu. 2 nua in SO. Ansigl. bla.
	2 1/2	6.3	2.9	-3.4	5 4	0.				Lu. 2.
	9 1/2	5.6	2.8	-5.3	5 8	0.				Lu. 2.
13	8	5.2	2.4	-6.0	5 9	W.				Lu. 3 ab ppaual nua nua nua.
	2 1/4	5.4	2.7	-5.0	5 8	W.			+	Lu. 3 windig.
	10.	6.1	2.8	-5.3	5 8	W.				Lu. 3 windig.
14	9	7.1	2.7	-5.2	5 8	W.				Lu. 3.
	2	7.2	2.9	-4.9	5 4	W.				Lu. 3.
	9 3/4	7.2	2.7	-5.8	5 7	W.				El. 1.
15	8	5.9	2.3	-7.6	5 8	NO.				El. 1-2.
	1 3/4	5.3	3.2	-2.5	5 5	NO.				Lu. 1.
	9 1/2	5.2	4.0	-2.2	5 7	NO.				El. 1.
16	8 1/4	4.6	3.7	-2.5	6 1	0.				Lu. 2. ab windig alle. kuffen
	2.	3.8	3.7	-1.3	6 1	NW.				Lu. 2.
	10.	2.8	4.2	-1.9	6 1	NW.				Lu. 3.
17	7 3/4	3.3	4.0	-2.0	6 3	W.				Lu. 3-4. - windig. Defuauf. bla.
	2.	3.9	4.7	0.0	6 0	W.			+	Lu. 2 ynd zume. N. p. k. nua nua nua.
	10	4.0	4.0	-1.3	6 2	W.				Lu. 3.
18	7 1/2	3.6	3.8	-2.1	5 9	W.				Lu. 3 ab ppaual nua nua nua.
	2 1/4	2.5	4.3	-1.3	6 2	W.			+	Lu. 2 nua nua nua.
	10.	3.9	4.1	-2.4	6 4	NW.				Lu. 2 alle. windig.
19	8	4.6	4.1	-2.8	6 3	NW.				Lu. 1 nua bl.
	2 1/4	5.0	4.3	-2.0	6 1	NW.				Lu. 2-3. nua bl.
	10	6.0	4.7	-2.2	6 3	NW.				Lu. 1 kuffen. nua nua nua.
20	8	6.6	4.6	-4.4	6 4	NW.			●	Lu. 2. kuffen. Defuauf. bla.
	1 3/4	6.9	5.2	-1.5	6 1	NW.			+	Lu. 1. nua nua nua.
	9 1/2	7.5	4.4	-6.0	6 3	0.				El. 2.
21	7 1/2	5.0	3.8	-3.6	6 2	NO.				Lu. 3.
	2 3/4	8.0	4.3	-1.1	6 1	0.			+	Lu. 2 kuffen. Defuauf. bla.
	10.	8.7	4.2	-3.2	6 4	0.				Lu. 2.
22	8 1/2	9.3	3.8	-7.3	6 2	n.				Lu. 2.
	2.	9.3	3.6	-5.8	6 1	n.				Lu. 2.
	9 1/4	9.8	3.3	-8.0	6 2	0.				El. 1. kuffen. Defuauf. bla.

Anmerkungen.

- 23.) Gullbaiten, Subay nahelieft — langes Galien — Lieb.
 24.) Zu 5. Nacht Dofura — ab pfennig bis gegen 10 Uhr — der
 Rest der Nacht Sube — Abends bündig mit Dofura.
 25.) Gullbaiter — ab bündig Sube u. bündig.
 26.) Von jungen Dug über Sube — Abends Nabel, dann
 rignurisch und Zunftwetter. (auf 43. hängigen Frost)
 27.) Nabel — auf den Abend rignurisch.
 28.) Duffel Nabel — nungelue Dummverbleibe — auf nahelieft,
 dann Gullbaiter am Abend.
 29.) Zu der Nacht gefahren — Lieb, nahelieft und rignurisch.
 30.) Von jungen Dug über Sube Zunftwetter.
 31.) Nacht nur wenig gefahren — Abends Sube, Subay nahe,
 lieft — weiß Sube.

Beobachtungsort

Monat *Januar*. Jahr

Tag	Zeit	Barom.	Thermom. <i>a. p. i. f.</i>		Hygr.	Wind.	Hyet.	Atm.	☾ Phas.	Witterung.
23	8 1/4	27.8.9	2.2	-7.9	62	0.				kl. 2 - 3 unkl.
	2.	8.2	2.8	-7.9	61	0.				kl. 3 laip. f. 3. unkl.
	9 3/4	7.4	2.2	-10.2	62	0.				fr. 1.
24	8 1/4	6.4	2.9	-6.0	63	W.				fr. 2 stark n. Offen
	1 3/4	7.2	2.2	-3.7	61	W.			+	fr. 2.
	9 3/4	8.4	2.2	-5.5	64	W.				fr. 2 laip. n. off. Offen.
25	9 1/2	9.9	2.5	-7.0	61	N.				kl. 2 laip. gut kl.
	2 1/2	9.6	2.2	-3.4	58	0.			+	fr. 1. laip. n. off. Offen.
	9 1/2	8.5	2.8	-2.5	62	SO.				fr. 2 (stark n. off. Offen)
26	8 1/4	8.7	2.5	-2.0	65	W.				fr. 3.
	2 1/2	8.7	4.1	+2.5	65	W.				fr. 1.
	10.	8.1	5.0	+2.1	73	W.			○	fr. 2 ab Offen n. unkl.
27	7 3/4	8.0	4.7	+0.3	75	W.				fr. 3 Nebel.
	2.	8.3	5.3	+1.6	72	W.				fr. 3 Nebel.
	10	7.7	5.7	+2.1	73	W.				fr. 3 unkl. 2. unkl.
28	7 1/2	7.4	6.1	3.8	82	W.				fr. 4 tiefes Nebel.
	2 3/4	8.2	6.2	5.5	74	SW.				kl. 2 laip. gut kl.
	10.	8.5	11.1	2.5	76	S.				kl. 1 - fr. 1.
29	8	6.2	14.2	1.8	74	SW.				fr. 2 unkl.
	1 1/2	5.7	8.0	2.9	74	SW.				fr. 2 laip. n. Offen.
	9 1/2	5.9	7.0	4.6	75	SW.				fr. 2.
30	8 1/2	6.4	7.3	5.0	73	SW.				fr. 2 tiefes Nebel.
	2	6.7	8.7	7.2	73	SW.				fr. 2 unkl.
	10	6.9	7.7	5.1	74	SW.				fr. 2.
31	7 1/2	4.2	7.3	2.5	73	0.				kl. 2 - 3 unkl.
	2	2.5	8.2	4.1	68	0.				fr. 1 - 2. 3
	9 3/4	1.5	7.7	2.0	72	0.				fr. 3

A n m e r k u n g e n .

Resultate.

1) Barometerstände.

Höchster
Tiefster
Mittlerer
Veränderung.

2) Thermometerstände.

a) In der Sonne. b) Im Schatten.

Höchster
Tiefster
Mittlerer
Veränderung.

3) Hygrometerstände.

Höchster
Tiefster
Mittlerer
Veränderung.

4) Winde.

Nord
Nord-Ost
Ost
Süd-Ost
Süd
Süd-West
West
Nord-West.

5) Hyetometer.

Quantität des gefallenen Regen- oder Schneewassers.

6) Atmometer.

Quantität der Verdunstung
Stärkste
Schwächste
Mittlere.

7) Witterung.

Klare Tage
Trübe — —
Vermifchte —
Regen.
Schnee.
Schlofsen.
Gewitter.
Sturm.
Nebel.

8) Allgemeine Bemerkungen.

